

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Eventleistungen

1. Grundlegende Bestimmungen

- 1.1. Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für die Nutzung der Leistungen im Bereich Eventplanung und Eventdurchführung von Bröcker Eventservice e.K., (Axel Bröcker, Albersloher Weg 54, 48155 Münster, Telefon: 0251/539 530 25, Telefax: 0251/539 530 26, E-Mail: kontakt@broecker-eventservice.de)
- 1.2. Die von uns angebotenen Leistungen richten sich sowohl an Verbraucher als auch an Unternehmer. Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer gem. § 14 Abs. 1 BGB ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
- 1.3. Soweit nicht anders vereinbart, wird der Einbeziehung gegebenenfalls von Ihnen verwendeter eigener Bedingungen widersprochen.

2. Vertragsgegenstand, Vertragsschluss

Vertragsgegenstand

- 2.1. Gegenstand des Vertrages ist die Planung, Durchführung und Begleitung von Veranstaltungen (Events). Hiervon umfasst sind die Erbringung von Cateringleistungen (Lieferung von Speisen und Getränken), die Bereitstellung von Personal sowie die Gebrauchsüberlassung von Veranstaltungsequipment (u.a. Geschirr, Besteck, Gläser, Zelte, Mobiliar). Die durch uns angebotenen Leistungen können auch separat als Einzelleistungen gebucht werden.
- 2.2. Es ist uns gestattet, zur Erbringung unserer Leistungen Unteraufträge an Dritte zu vergeben. Der Abschluss der Einzelverträge erfolgt - wenn nicht anders schriftlich vereinbart - unmittelbar zwischen uns und dem jeweiligen Drittunternehmen.

Vertragsschluss

- 2.3. Sie haben die Möglichkeit telefonisch, per Fax, per E-Mail oder über das Anfrageformular auf unserer Website unter <https://www.broecker-eventservice.de> eine unverbindliche Anfrage an uns zu übermitteln.
- 2.4. Ihre Anfragen zur Erstellung eines Angebotes sind für Sie unverbindlich. Wir unterbreiten Ihnen hierzu ein verbindliches Angebot in Textform (z.B. per E-Mail oder per Fax), welches Sie innerhalb von 5 Tagen annehmen können.
- 2.5. Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

3. Zurückbehaltungsrecht

Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

4. Eigentumsvorbehalt (bei Lieferung von Speisen und Getränken)

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises unser Eigentum.

4.1. Sind Sie Unternehmer, gilt ergänzend Folgendes:

a) Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.

b) Sie können die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall treten Sie bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die Ihnen aus dem Weiterverkauf erwachsen, an uns ab, wir nehmen die Abtretung an. Sie sind weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommen, behalten wir uns allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.

c) Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

d) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Ihr Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

5. Gewährleistung (für Speise und Getränke)

5.1. Es bestehen die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte.

5.2. Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Sache bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und uns sowie dem ausliefernden Fahrer Beanstandungen schnellstmöglich mitzuteilen. Kommen Sie dem nicht nach, hat dies keine Auswirkung auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

5.3. Soweit Sie Unternehmer sind, gilt abweichend von den vorstehenden Gewährleistungsregelungen:

a) Als Beschaffenheit der Sache gelten nur unsere eigenen Angaben und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.

b) Bei Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Nachlieferung. Schlägt die Mangelbeseitigung fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Die Mängelbeseitigung gilt nach erfolglosem zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Im Falle der Nachbesserung müssen wir nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.

c) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die Fristverkürzung gilt nicht:

- für uns zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten sonstigen Schäden;

- soweit wir den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen haben;

- bei gesetzlichen Rückgriffsansprüchen, die Sie im Zusammenhang mit Mängelrechten gegen

uns haben.

6. Rückgabe von Getränken

- 6.1. Sie haben die Möglichkeit die bei uns durch Sie erworbenen und nicht verbrauchten Getränke binnen sieben Werktagen nach Erhalt der Ware an uns zurückzugeben. Soweit Sie den Kaufpreis bereits bezahlt haben, erfolgt die Erstattung des Kaufpreisanteils spätestens 14 Tage nach der Rückgabe der Getränke an uns.
- 6.2. Die Ware wird durch uns nur zurückgenommen, wenn diese ungeöffnet ist, keine Verschmutzungen oder Beschädigungen sowie eine vollständige Etikettierung aufweist. Es werden ausschließlich vollständige, sortenreine Gebinde zurückgenommen. Wein, Sekt, Prosecco, Champagner, Sirup und Spirituosen werden flaschenweise zurückgenommen.
- 6.3. Soweit Sie beim Kauf von den von uns empfohlenen Getränkemengen abweichen, erheben wir für jedes von unserer Mengempfehlung abweichendes von Ihnen zurückgegebene Getränk 1 €. Getränk meint hierbei jeweils Gebinde, bei Wein, Sekt, Prosecco, Champagner, Sirup und Spirituosen ist 1 € pro zurückgegebener Flasche zu entrichten.
- 6.4. Die vertraglich eingeräumte freiwillige Rückgabemöglichkeit lässt Ihre gesetzlichen Rechte und Ansprüche unberührt. Insbesondere Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben Ihnen uneingeschränkt erhalten.

7. Preise, Zahlungsbedingungen

- 7.1. Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise sowie die Lieferkosten stellen Gesamtpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich aller anfallenden Steuern. Die Kosten der Lieferung sind im jeweiligen Angebot gesondert ausgewiesen und sind von Ihnen zusätzlich zu tragen, soweit nicht die kostenfreie Lieferung zugesagt ist.
- 7.2. Wir bieten Ihnen folgende Zahlungsmöglichkeiten an:
 - Vorkasse per Überweisung
 - Zahlung per SEPA-Basislastschrift
 - Zahlung per SEPA-Firmenlastschrift
 - Zahlung per Rechnung
- 7.3. Der Rechnungsbetrag ist bei Zahlung auf Rechnung innerhalb von 14 Tagen auszugleichen.
- 7.4. Bei Zahlung per SEPA-Basislastschrift oder per SEPA-Firmenlastschrift ermächtigen Sie uns durch Erteilung eines entsprechenden SEPA-Mandats, den Rechnungsbetrag vom angegebenen Konto einzuziehen. Der Einzug der Lastschrift erfolgt innerhalb von 7-10 Tagen nach Vertragsschluss. Die Frist für die Übermittlung der Vorabankündigung (Pre-Notification) wird auf 5 Tage vor dem Fälligkeitsdatum verkürzt. Sie sind verpflichtet für die ausreichende Deckung des Kontos zum Fälligkeitsdatum zu sorgen. Im Falle einer Rücklastschrift aufgrund Ihres Verschuldens haben Sie die anfallende Bankgebühr zu tragen.
- 7.5. Wir sind berechtigt eine Anzahlung in Höhe von 50 % des vertraglich vereinbarten Entgeltes zu verlangen. Dieser Betrag ist spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn auszugleichen.

8. Lieferbedingungen

Soweit eine Lieferung vereinbart ist, finden Sie die Lieferbedingungen, der Liefertermin sowie gegebenenfalls bestehende Lieferbeschränkungen im jeweiligen Ihnen übermittelten Angebot.

9. Rücktritt des Kunden- (Abbestellung, Stornierung)

- 9.1. Treten Sie vor Durchführung des Vertrages zurück aufgrund von Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, können wir Stornierungskosten abhängig vom Auftragswert und Zeitpunkt der Stornierung fordern. Dafür gelten folgende Stornierungssätze:
- (a) Bei einer Stornierung bis 30 Werktage (Montag-Freitag) vor dem vereinbarten Leistungstermin 25 % der vereinbarten Vergütung und Kosten,
 - (b) bei einer Vertragsaufhebung bis 14 Werktage (Montag-Freitag) vor dem vereinbarten Leistungstermin 50 % der vereinbarten Vergütung und Kosten,
 - (c) bei einer Vertragsaufhebung bis 7 Werktage (Montag-Freitag) vor dem vereinbarten Leistungstermin 75 % der vereinbarten Vergütung und Kosten,
 - (d) danach die vollen Beträge (100 %).
- 9.2. Können Sie nachweisen, dass der uns entstandene Schaden geringer ist als die Pauschale oder gar kein Schaden entstanden ist, so haben Sie nur den geringeren Betrag, oder, wenn nachweislich kein Schaden entstanden ist, keine Pauschale zu zahlen.
- 9.3. Das Verbrauchern zustehende Widerrufsrecht bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

10. Vermietung von Equipment

10.1. Für die Vermietung von Equipment gelten zusätzlich die nachfolgenden Regelungen

Vertragsdauer, Rücktritt, Kündigung

- 10.2. Die Mietgegenstände werden Ihnen nur für den vereinbarten Zeitraum zur Verfügung gestellt.
- 10.3. Das Mietverhältnis beginnt mit dem Tag der Übergabe der Mietsache an Sie und endet mit dem Tag der Rückgabe an uns.
- 10.4. Zum Mietbeginn werden die Artikel zur Abholung an unserem Geschäftssitz bereitgestellt. Sofern die Anlieferung des Mietgegenstandes vereinbart ist, beginnt das Mietverhältnis mit der Übergabe an den Mieter an dem vereinbarten Lieferort.
- 10.5. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung beider Parteien bleibt unberührt.

Untervermietung

10.6. Jegliche Weiterüberlassung der Mietgegenstände an Dritte, insbesondere die Untervermietung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch uns. Wird die Mietsache durch Sie einem Dritten zum Gebrauch überlassen, so haben Sie ein dem Dritten bei dem Gebrauch zur Last fallendes Verschulden zu vertreten, auch wenn wir die Erlaubnis zur Überlassung erteilt haben.

Gewährleistung und Haftung

- 10.7. Es gelten vorbehaltlich der nachfolgenden in Ziffer 10.8 vereinbarten Regelungen die gesetzlichen Bestimmungen.
- 10.8. Die verschuldensunabhängige Haftung für anfängliche Mängel gem. § 536a BGB ist ausgeschlossen. Wir haften insoweit nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Reinigung

10.9. Die Mietgegenstände sind durch Sie sorgfältig zu behandeln. Sämtliche s.g. Kleinteile (Geschirr, Besteck, Gläser, Tücher, Decken, Hussen oder andere kleine Materialien) sind vor Rückgabe durch Sie zu reinigen, es sei denn eine Reinigung durch uns wurde vereinbart.

11. Speicherung des Vertragstextes, Vertragssprache

- 11.1. Eine Speicherung der Vertragsbestimmungen durch uns erfolgt nicht. Sie erhalten alle Vertragsdaten im Rahmen eines verbindlichen Angebotes in Textform übersandt, z.B. per E-Mail, welche Sie ausdrucken oder elektronisch sichern können.
- 11.2. Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist deutsch.

12. Jugenschutz

- 12.1. Beim Verkauf von Ware, die den Regelungen des Jugenschutzgesetzes unterfällt, gehen wir nur Vertragsbeziehungen mit Ihnen ein, wenn Sie das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter erreicht haben.
- 12.2. Um zu gewährleisten, dass keine Waren an Jugendliche abgegeben werden, die unter das Abgabeverbot des Jugenschutzgesetzes fallen, wird eine Alterskontrolle vor Abgabe der vom Anwendungsbereich des Jugenschutzgesetzes erfassten Waren durchgeführt, sofern die gelieferten Waren von einer nicht offensichtlich volljährigen Person entgegengenommen werden. Wird der Nachweis der Volljährigkeit des Empfängers nicht oder nicht zweifelsfrei erbracht, werden wir die Abgabe der unter das Jugenschutzgesetz fallenden Waren verweigern.

13. Haftung

Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten, d.h. von Pflichten die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist, sowie dem Ersatz von Verzugsschäden. Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens.

14. Verbraucherinformation Streitschlichtung

- 14.1. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, aufrufbar unter <https://ec.europa.eu/odr>. Die "OS-Plattform" kann für die Beilegung von Streitigkeiten aus online geschlossenen Verträgen über den Verkauf von Waren und/oder Dienstleistungen zwischen Verbrauchern und Unternehmern genutzt werden.
- 14.2. Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

15. Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand

- 15.1. Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).
- 15.2. Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit uns bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist unser Sitz, soweit Sie nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind. Dasselbe gilt, wenn Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU haben oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.
- 15.3. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.